TuaRes
STIFTUNG



JAHRES BERICHT

2025

www.tuares.org

Bericht: Martina Suter / Alexice Tô / Edith Sawadogo

Fotografie: Edith Sawadogo / Fama Films
Druck: Uni-Druck, München

Copyright: TuaRes 2025

INHALT

04 VORWORT Alexice Tô

06 TuaRes - Unsere Key Facts

08 TuaRes - Unsere Standorte

10 TuaRes - Unsere Programme

16 TuaRes - Unsere Highlights des Jahres

22 TuaRes - Unsere Geschichten und Inspiration

24 TuaRes - Ein Gedicht

26 Wie Sie uns helfen können

VORWORT

Liebe Freunde und Partner der TuaRes Stiftung,

es ist uns eine Freude, Ihnen von unseren Aktivitäten und Erfolgen im Schuljahr 2024/25 zu berichten. Wir blicken zurück auf ein erfolgreiches und engagiertes Jahr, in dem wir uns für junge Mädchen und ihre Familien eingesetzt haben.

Mit unerschütterlichem Einsatz für unser Ziel, Mädchen eine erfolgreiche Zukunft zu ermöglichen, haben wir unsere über die Jahre bewährten Aktivitäten fortgesetzt und zudem ein weiteres afrikanisches Land in unsere Förderung mit aufgenommen, den Senegal. Bereits im ersten Jahr konnten wir mit einer Erfolgsquote von 93% für unsere 15 Mädchen im letzten Grundschuljahr (CM2) herausragende Ergebnisse erzielen. Gleichzeitig starteten junge Mütter durch geförderte Projekte, die ihnen wirtschaftliche Unabhängigkeit ermöglichen sollen, in die Selbstständigkeit.

Auch in Burkina Faso, dem Ursprungsland unserer Arbeit, waren die Ergebnisse beeindruckend. Dort erreichten wir eine Erfolgsquote von 90% für die 527 Schülerinnen im Basisschulprogramm. Die Mädchen im Hubert-Grevenkamp-Projekt, unser Berufsbildungsprogramm, erreichten eine Erfolgsquote von 83,78 % in der technischen Ausbildung und 100 % in der Berufsausbildung.

Benin, wo wir seit 2019 mit unserem Partner Afrique Décide Mädchenbildung fördern, reiht sich in das erfolgreiche Schuljahr ein. Wir verzeichneten eine Erfolgsquote von 81,21% für die 223 von uns geförderten Mädchen.

Und auch in Kenia konnten wir 2025 die Anzahl der von uns geförderten Mädchen von 9 auf 59 Mädchen steigern. Da das laufende Schuljahr (Januar bis Dezember) noch nicht beendet ist, stehen uns noch keine finalen Daten zur Verfügung. Im zweiten Drittel des Schuljahres zeichnete sich aber bereits eine sehr gute Erfolgsquote von 95% ab.

Diese Ergebnisse sind mehr als nur Zahlen; sie verkörpern den Fleiß und die Widerstandsfähigkeit der Mädchen, die trotz der zahlreichen Herausforderungen in ihrem direkten Umfeld entschlossen waren, zu lernen und dabei erfolgreich zu sein.

Darüber hinaus stellten unsere Mädchen in unserem Camp Yennenga und den “72-Stunden TuaRes” erneut Kreativität, Führungsstärke, Exzellenz und Innovationskraft unter Beweis. Die Teilnehmerinnen wurden durch das Experimentieren nach dem DIY-Konzept (Do It Yourself) gestärkt, indem sie Projekte in den Bereichen Landwirtschaft, Kosmetik und Kunsthandwerk planten und umsetzten und dabei Online-Ressourcen und KI-Plattformen nutzten.

All dies wäre ohne Ihre Unterstützung nicht möglich gewesen.

Ich möchte dem unermüdlichen Team von TuaRes, dessen tägliches Engagement den entscheidenden Unterschied ausmacht, meinen Dank aussprechen. Mein Dank gilt ebenso unseren Partnern, darunter NewWays in Kenia, Afrique Décide in Benin und ACCEENT4ELLES im Senegal, und letztendlich Ihnen allen, die Sie vertrauensvoll unsere Vision mit uns teilen.

Für 2026 bekräftigen wir unser Engagement, benachteiligte junge Frauen auszubilden, zu fördern und ihnen den Weg in vielversprechende Karrierewege zu ebnen.

Unser Ziel bleibt unverändert: Wir möchten ihnen die Fähigkeiten, das Selbstvertrauen und die Unterstützung vermitteln, die sie für ihre Zukunft benötigen.

Ihre
Alexice Tô
Generaldirektorin Westafrika



TUA RES - UNSERE KEY FACTS

Reinhard Gorenflos gründete die TuaRes Stiftung 2012 aus einer tiefen Überzeugung: **Bildung für Mädchen ist der wichtigste Hebel für nachhaltigen gesellschaftlichen Wandel.**

Seither ist unsere Stiftung erheblich gewachsen. Wir wirken nunmehr in vier afrikanischen Ländern: Burkina Faso, Benin, Kenia und im Senegal.

Die TuaRes Stiftung steht heute für:

14 Jahre praktische Erfahrung

Mehr als 36.000 geförderte Mädchen und junge Frauen

Qualität und holistischer Ansatz

Großes Netzwerk engagierter Partner



Unsere Vision:

Eine Welt, in der jedes Mädchen, unabhängig von ihrer Herkunft, ihre Zukunft selbstbestimmt gestalten und einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung ihrer Gesellschaft leisten kann.



TUA RES - UNSERE STANDORTE
IM SCHULJAHR 2024/2025

Burkina Faso

Unser Standort: Ouagadougou
Geförderte Mädchen: 604

Programme:
- Basischulprogramm
- Berufsausbildungsprogramm
- Universitätsstipendien
- Sommercamp Yennenga



Benin

Unser Standort: Ouidah/Djegbamey
Geförderte Mädchen: 223
Unser Partner: Afrique Décide

Programme:
- Basisschulprogramm
- Berufsausbildungsprogramm





Kenia

Unser Standort: Turkana Region
Geförderte Mädchen: 59
Unser Partner: NewWays

Programme:

- Basisschulprogramm
- Universitätsstipendien



Senegal

Unser Standort: Casamance
Geförderte Mächen: 60
Unser Partner: Accent4Elles

Programme:

- Basisschulprogramm
- Berufsbildungsprogramm

TUA RES - UNSERE PROGRAMME

Basisschulprogramm

Dieses Programm bildet das Fundament unserer Arbeit und ermöglicht Mädchen nicht nur den Schulbesuch, sondern stellt ihnen auch alle notwendigen Ressourcen zur Verfügung, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen.

In unserem Basisschulprogramm enthalten sind:

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

- Übernahme der Schulgebühren

MATERIELLE UNTERSTÜTZUNG

- Schulmaterialien, Fahrräder, Schulmahlzeiten, Hygieneartikel, Solarlampen

PSYCHOLOGISCHE BETREUUNG

- geschulte Sozialarbeiterinnen begleiten die Mädchen durch ihren Schulalltag



Im ergänzenden Nachhilfeunterricht, der von TuaRes direkt organisiert wird, können die Mädchen in kleinen Gruppen das im Unterricht Erlernte vertiefen und bei bestehenden Fragen gemeinsam Lösungen erarbeiten.

UNSERE ERFOLGSQUOTE 2024/2025

90%
Burkina Faso

81%
Benin

93%
Senegal

95%
im 2. Drittel
Kenia

Unsere Erfolgsquote bemisst sich an der Prozentzahl der Mädchen,
die ihre Jahrgangsstufe erfolgreich abgeschlossen haben und vorrücken.





Hubert-Grevenkamp Projekt Berufsausbildungsprogramm

Nach unserem Basisschulprogramm ist dieses Programm das größte Projekt der Stiftung. TuaRes Mädchen, die ihren Schulabschluss erfolgreich bestanden haben, dürfen sich für dieses Projekt anmelden.

Es ermöglicht ihnen, Berufe wie Architektur, Bauingenieurwesen, Mechatronik oder Rechnungswesen zu erlernen. Traditionell sind dies Berufsfelder, die stark von Männern dominiert werden. Wir wollen hier den Teufelskreis durchbrechen und bilden u.a. selbstbewusste Architektinnen, Mechanikerinnen und Buchhalterinnen aus.

Je nach Berufswahl handelt es sich um eine dreijährige Ausbildung oder ein intensives, einjähriges Programm mit integriertem Praktikum.

Ziel ist es, Mädchen die notwendigen Kompetenzen für eine Karriere ihrer Wahl zu vermitteln, damit sie ein unabhängiges Leben führen können.

UNSERE BILANZ:

**90 Prozent der Mädchen,
die das Programm absolviert haben,
sind im Arbeitsverhältnis und/oder
machen ein weiterführendes Praktikum oder Studium.**



Dr. Anja Hermes - Universitätsstipendien

Dieses Projekt steht allen TuaRes Schülerinnen offen, die das Basisschulprogramm erfolgreich mit ihrem Abitur abgeschlossen haben.

Wir erwarten eine aussagekräftige Bewerbung hinsichtlich der Ambition für ein Studium und bezüglich der Wahl des Studiengangs. Aus allen Bewerbungen wählen wir dann mögliche Stipendiatinnen aus. Diese Kandidatinnen durchlaufen als letzten Schritt ein persönliches Interview.

Die finalen Stipendiatinnen erhalten eine Vollfinanzierung für ihr Hochschulstudium.

In diesem Jahr konnten wir 18 Stipendiatinnen in Bereichen wie Medizin, Bauingenieurwesen, Wasserbioanalyse, Agrarwissenschaften, Kommunikation und weiteren unterstützen.

In der Zukunft wollen wir weiterhin auf Hochschulabschlüsse setzen. Konkret werden für das Studienjahr 2025/2026 zehn neue Stipendiatinnen aufgenommen.

UNSERE BILANZ:

18 Stipendiatinnen im Studienjahr 2024/2025
28 Stipendiatinnen im Studienjahr 2025/2026



TUA RES -
UNSERE HIGHLIGHTS DES JAHRES

10. Camp Yennenga: DO IT YOURSELF

Das zehnte Camp Yennenga war das Highlight unseres Jahres 2025. Zwei Wochen lang tauchten die Teilnehmerinnen in die Bereiche Lebensmittelproduktion und -verarbeitung, Kosmetik und Kunsthandwerk ein. Unter dem Motto „DIY“ förderte das diesjährige Camp den Austausch zwischen den TuaRes Mädchen und Wirtschaftsexperten, die ihre Erfolgsgeheimnisse teilten.

Inspiriert von dieser Erfahrung legten die Teilnehmerinnen direkt los. Unter Anleitung des TuaRes Teams produzierten sie:

- Lebensmittel: Gewürze, Säfte und Joghurt
- Kosmetik: Seifen, Salben und Öle
- Kunsthandwerk: Kopfschmuck, Fächer, Taschen etc.

Zum ersten Mal wurde künstliche Intelligenz in die Workshops integriert, um die Teilnehmerinnen bei der Entwicklung und Verbesserung ihrer Projekte zu unterstützen. Das Camp endete am 19. Juli mit einer feierlichen Abschlusszeremonie in freudiger und stolzer Atmosphäre. Auch unsere Partner nahmen teil. Im Rahmen dieser Veranstaltung konnten die Gäste die Präsentation der Geschäftsprojekte, eine Ausstellung der Arbeiten sowie die Preisverleihung an die besten Absolventinnen miterleben. Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Partner und unser Team, die dieses intensive Erlebnis zu einem unvergesslichen Erfolg gemacht haben.









Ausflüge mit unseren Grundschülerinnen

Für unsere Grundschülerinnen organisieren wir am Ende jedes Schuljahres kleine Ausflüge, die zum Entdecken anregen sollen. Die Ausflüge bieten ihnen die Möglichkeit, spielerisch zu lernen. Im Jahr 2025 besuchten wir mit den Mädchen bedeutende Sehenswürdigkeiten in unserer Hauptstadt Ouagadougou, darunter das Thomas-Sankara-Denkmal und das Nationalmuseum.

Diese Erfahrung ermöglichte es ihnen, in die Geschichte von Thomas Sankara und seine Ideologien einzutauchen und den Reichtum des burkinischen Kulturerbes zu entdecken.

Schulung unseres Teams im Umgang mit Familienkonflikten

Unsere Mädchen sind oft Opfer oder Zeuginnen von Familienkonflikten, die sich auf ihre schulischen Leistungen und/oder ihre psychische Gesundheit auswirken. Aufgrund der engen Beziehung, die unsere Sozialarbeiterinnen mit den Mädchen pflegen, ist es uns wichtig, dass sie die Mädchen kompetent und einfühlsam begleiten können.

Um dieser schwierigen Aufgabe gerecht zu werden, haben wir im vergangenen Juli eine Schulung zum Konfliktmanagement durchgeführt. Drei Tage lang erlernte das Team praktische Techniken wie gewaltfreie Kommunikation, Mediation, aktives Zuhören und vieles mehr. Die gewonnenen Kompetenzen unseres Teams stärken das Vertrauensverhältnis und schaffen einen sicheren Raum für unsere TuaRes Mädchen und ihre Eltern.





Ausflüge der Grundschülerinnen



Unser Team bei der Schulung

Die “TuaRes-72-Stunden”

Diese dreitägigen Aktivitäten für Schülerinnen der Sekundarstufe kombinierten kreative Workshops mit inspirierendem Austausch.

Schreibworkshops:
Hier durften unsere Teilnehmerinnen tief in die Welt des literarischen Schaffens eintauchen. Geleitet wurden die Kurse von Frau Moudjibath, einer talentierten Autorin und Pädagogin. Gemeinsam mit ihr erlernten die TuaRes Mädchen die Kunst des Schreibens. Die Workshops ermöglichten es den Mädchen, ihre Schreibfähigkeiten zu verbessern und so Dokumentationen, Berichte und Geschichten zu verfassen.

Kreativworkshops:
Diese Aktivitäten ermöglichen den Mädchen, ihre Kreativität zu entdecken und sich an kleinen Tätigkeiten zu üben, mit denen sie ein Einkommen erzielen können. Im Jahr 2025 probierten sie sich im Färben, Perlensticken und der Herstellung von Taschen, Kopfschmuck und Fächern aus.

Frauen-der-Zukunft-Panel:
Diese Veranstaltung unter dem Motto „TuaRes - Frauen der Zukunft – Eure Zukunft, Eure Verantwortung“ bildete einen gelungenen Abschluss der dreitägigen Aktivitäten.

Zu unseren Panelistinnen gehörten Alexice Tô (Direktorin für Westafrika bei TuaRes), Bassératou Kindo (Inhaberin von Mousso News) und Eldaa Koama (Trainerin und Gründerin von Improv'You). Offen berichteten sie von ihren Lebenswegen, den Hindernissen, die sie überwinden mussten, ihren Erfolgen und gaben wertvolle Ratschläge, um unsere teilnehmenden Mädchen zu inspirieren und zu ermutigen. In einer dynamischen und interaktiven Atmosphäre ermutigten diese drei starken Frauen die Mädchen, hart zu arbeiten und ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen.









TUA RES -
UNSERE GESCHICHTEN & INSPIRATION

Gerne berichten wir Ihnen von einigen persönlichen Geschichten und inspirierenden Lebenswegen unserer geförderten Mädchen. Diese zeigen die tatsächliche Wirkung unserer Arbeit und machen uns stolz.

Roukiatou, angehende Gynäkologin, verfolgt ihren Traum

Roukiatou verkörpert Ehrgeiz und Durchhaltevermögen. Seit 2020 erhält sie das Dr. Anja Hermès-Stipendium und studiert seither entschlossen Medizin an der Saint Thomas Aquinas University. Ihre Berufswahl basiert auf einer tiefen Überzeugung: Sie möchte dazu beitragen, Krankheiten wie Brust- und Gebärmutterkrebs in Burkina Faso zu bekämpfen.

Für sie ist das Stipendium weit mehr als nur finanzielle Unterstützung; es ist der Schlüssel zur Verwirklichung ihres Traums. Es deckt ihre gesamten Studiengebühren, die Kosten für die Unterkunft, Lehrmaterialien und den Lebensunterhalt ab, sodass sie sich voll und ganz ihrem Studium widmen kann. „Nach dem Abitur habe ich mich aufgrund fehlender finanzieller Mittel für eine Berufsausbildung entschieden. Dank dieses Stipendiums kann ich meinen Traum nun Schritt für Schritt verwirklichen. Ich hoffe, eines Tages jungen Frauen helfen zu können, ihre Träume zu verwirklichen.“





Nématou, unsere erste Stipendiatin im Bereich Bauingenieurwesen

Nématou schreibt Geschichte bei TuaRes, indem sie als erste Stipendiatin ein Bauingenieurstipendium erhält. Ihre mutige Entscheidung, die sie nach ihrem Schulabschluss traf, ist von einem tiefen Ehrgeiz getrieben: „Seit meiner Kindheit träume ich davon, Unternehmertum und Innovation zu fördern und die Lebensbedingungen in unserem Land zu verbessern“, erklärt sie.

Das Dr. Anja Hermes-Stipendium bietet ihr umfassende Unterstützung. Es sichert ihr die notwendige Sicherheit – sowohl finanziell als auch auf persönlicher Ebene; denn in unseren Sozialarbeitern hat sie wertvolle Berater.

Ihre Zukunftsvision ist klar: Sie möchte ihr eigenes Bauingenieurbüro leiten und gleichzeitig ein Programm entwickeln, um Kindern Berufe im Bauwesen näherzubringen.

Poème : Si je dirigeais le monde

Si je dirigeais le monde,
Je bannirais la faim et la guerre,
Pour un monde de paix et d'amour,
Je donnerais à chaque enfant,
L'accès à l'éducation et à la liberté.

Si je dirigeais le monde,
Je protegerais les filles,
contre les violences et les abus,
Je ferais de chaque fille,
Une leader qui brise les barrières,
Et ouvre les portes de l'avenir.

Si je dirigeais le monde,
Je ferais danser les enfants,
Sous un ciel sans nuages,
Où chaque jour serait une fête,
Et chaque sourire un trésor,
Je ferais briller la joie.

Si je dirigeais le monde,
Je ferais briller le soleil,
Même dans les coeurs les plus sombres,
Je ferai de chaque femme,
Un modèle de force et de beauté,
Une reine dans son coeur et sa nation.

Si je dirigeais le monde,
Le monde serait un bel endroit,

Où nous tisserons de merveilleux rêves,
Où chaque jour est une chance,
Pour que chaque être humain,
Puisse vivre en paix et heureux.

Projet Wendsongda

WIE SIE UNS HELFEN KÖNNEN

SCHENKEN SIE BILDUNG UND SPENDEN SIE



Unser Versprechen an Sie:
100 Prozent Ihrer Spende fließen in unsere Projekte.
Administrationskosten werden vom Stifter getragen.

UNSER SPENDENKONTO

TuaRes Stiftung
Hypovereinsbank
IBAN: DE11700202700015201977
BIC/SWIFT: HYVEDEMMXXX

Oder per Paypal an Paypal.me/TuaResStiftung

Haben Sie Fragen?

Senden Sie uns gerne eine E-Mail!



office@tuares.org



www.tuares.org

www.facebook.com/tuares.stiftung

Instagram: @tuaresstiftung